



LEBENSCHILFE MITTEILUNGEN

Ausgabe: Dezember 2021

EDITORIAL



Liebe Wegbegleiter*innen,

„Nur gemeinsam können wir unsere Interessen in der Gesellschaft überzeugend vertreten.“ – Dieser Gedanke aus unserem Leitbild ist heute so aktuell wie im Jahr 1962, als der Verein Lebenshilfe Aachen – damals noch unter dem Namen „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind“ – gegründet worden ist. Seitdem hat sich – nicht zuletzt dank des Engagements jedes einzelnen Mitglieds der Lebenshilfe und der Unterstützung vieler weiterer Menschen – in Aachen, auf Landesebene und bundesweit viel getan. Davon können Sie auch in diesen Mitteilungen lesen, z. B. in dem Artikel „Wie geht Demokratie?“, in dem davon erzählt wird, wie sich Menschen, die im September 2021 zum ersten Mal das Recht hatten, an der Bundestagswahl teilzunehmen, auf ihre Wahlentscheidung vorbereitet haben oder unter der Überschrift „Gemeinsam neue Herausforderungen schaffen“, unter der ein junges Paar vorgestellt wird, das seinen Traum – Familie! – mit gezielter Unterstützung leben kann. Zusammen haben wir viel erreicht. Trotz aller Herausforderungen, die noch vor uns liegen, ist das ein guter Grund das 60jährige Vereinsjubiläum gemeinsam zu feiern. Dazu wird es im kommenden Jahr vielfältige Veranstaltungen geben. Ich freue mich darauf, Ihnen dort zu begegnen! Danke, dass Sie an unserer Seite sind!

Herzliche Grüße
Barbara Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Mitglieder,



nachdem wir in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung 2020 nachholen und die in 2021 anstehenden Vorstandswahlen durchführen konnten, liegen vor uns nun hoffentlich nicht von Corona geprägte Jahre. Neben weiteren Stufen des BTHG wird es vor allem darum gehen, unsere selbst gesetzten Ziele und Projekte umsetzen zu können. Um dies zu verwirklichen, braucht es den Willen aller Beteiligten.

In 44 Jahren habe ich manche Veränderungen herbeigesehnt und so manche auch erst skeptisch betrachtet. Heute sage ich, nicht die Geschwindigkeit, sondern die

Richtung ist entscheidend, nämlich echte Teilhabe – Inklusion – von Menschen mit Behinderung. Vor allem uns Eltern bereits erwachsener Kinder, stellt die Verselbstständigung vor neue Herausforderungen – kennen wir unser Kind schließlich am längsten und wissen daher vermeintlich auch, was das Beste für es ist. Dies erreichen wir am ehesten durch Austausch und die offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Es liegen spannende Aufgaben vor uns, für die wir als Vorstand auf Ihre Unterstützung zählen, und die wir gerne gemeinsam mit Ihnen meistern möchten.

Herzliche Grüße
Gerhard Bach, 1. Vorstandsvorsitzender

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VORSTANDSWAHL



Am Samstag, 04.09.21 fand die diesjährige Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahlen statt. Gerhard Bach bleibt der 1. Vorsitzende und Max Haberland der 2. Vorsitzende. Auch Brigitte Lindner wurde als Schriftführerin wiedergewählt.

Tobias Sinzig hat seinen Posten als Schatzmeister aufgegeben und den Vorstand

verlassen. Als neuer Schatzmeister wurde Jürgen Maier gewählt. Auch unter den weiteren Vorstandsmitgliedern gab es eine neue Kandidatin: Christiane Jakob.

Sie wurde zusammen mit Jaqueline Sinzig, Dik Lokhorst und Heike Schaarschmidt als weiteres Vorstandsmitglied gewählt.

WIE GEHT DEMOKRATIE?



Gleichberechtigte Teilhabe und Mitbestimmung

Rot, Grün, Gelb – die Würfel sind gefallen. Die Parteien in Berlin verhandeln.

Auch die Kund*innen und Klient*innen des Vereins Lebenshilfe

Aachen nahmen überwiegend per Briefwahl teil.

Im Sommer haben sich die Kund*innen mit Workshops zu den Bundestagswahlen vorbereitet. Gefördert wurden diese durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugendliche (BMFSFJ) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Das Nell-Breuning-Haus bietet zusammen mit der AKSB (Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke) diese Workshops an.

Info-Material und Erklärvideos in Leichter Sprache waren sehr begehrt. Es gab viele Fragen: Wann sollen Kohlekraftwerke abgestellt werden? Ist es ok mit einem Kreuzfahrtschiff in Urlaub zu fahren? Soll es mehr Bahnverkehr geben? Die Klient*innen diskutierten zum Teil heftig miteinander.

Außerdem hatte Haus Drimborn Besuch von einer Studentin der Goethe-Universität Frankfurt a. M., die zum Thema „Politische Partizipation von Menschen mit geistiger Behinderung“ promoviert.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Zum allerersten Mal hat der Verein Lebenshilfe Aachen am Aachener Karrieretag teilgenommen. Die Berufsmesse fand am 25.08. im Eurogress statt und verzeichnete insgesamt ca. 60 Aussteller sowie rund 2.500 Interessent*innen. Mutig, offensiv und modern – so bezeichneten Besucher*innen den Stand, den plakative Banner und Karten schmückten. Die Kampagne mit Statements wie „Inklusion hat viele Gesichter“ oder „Barrieren überwinden geht nur zusammen“ (s. letzte Seite) wurde beim Karrieretag erstmals präsentiert. Für das Auftreten unter neuem Corporate Design machte sich v. a. die neue Fachbereichsleitung Vanessa Hobson stark. „Das war die richtige Entscheidung. Der Karrieretag war ein voller Erfolg!“

Auf den Karrieretag im Eurogress folgten die virtuelle Job- und Qualifizierungsbörse der Stadt Aachen am 26.08, der digitale Praxis- und Begegnungstag der KatHo Aachen am 26.10. sowie die Trägermesse des Berufskolleg Simmerath/Stolberg am 18.11.

Für das Jahr 2022 sind die Pläne groß: Neben einer erneuten Teilnahme am Aachener Karrieretag wird auch eine Teilnahme an der Nacht der Unternehmen sowie weiteren Berufs-, Ausbildungs- und Trägermessen angestrebt. Um Fachkräftemangel gezielt entgegen zu wirken, wird die Energie jedoch nicht nur auf Berufsmessen sondern auch auf eine generelle Erweiterung der Präsenz v. a. in den sozialen Medien gelenkt. Neben Facebook und Instagram ist der Verein Lebenshilfe Aachen deshalb seit neustem auch auf LinkedIn unterwegs.

**FÜR ALLE OFFENEN STELLEN JETZT
QR-CODE SCANNEN!**

**KOOPERATION KÄTHE-
KOLLWITZ-SCHULE**

Da die Berufsmesse in diesem Jahr aufgrund von Corona ausgefallen ist, werden einzelne Fachkräfte aus dem Fachbereich Wohnen des Vereins Lebenshilfe Aachen zu speziellen Fachthemen in den Klassen referieren und so einzelne Berufsfelder vorstellen.



Sie befragte zwei Teilnehmerinnen des Workshops. „Ich möchte herausfinden, wie eine Wahl so barrierearm wie möglich gestaltet werden kann, dass möglichst alle daran teilnehmen können.“

A. Strauch und S. Lövenich schilderten ihre persönlichen Erfahrungen bei der Bundestagswahl. Was war leicht, was war schwer? Was kann verbessert werden? Wir sind auf die Ergebnisse der Forschungsarbeit gespannt.

Ausschließlich Parteiprogramme in Leichter Sprache reichen nicht. Da ist noch Luft nach oben. Wir sind auf die Forschungsergebnisse gespannt!

Tausende Menschen mit geistiger Behinderung, die eine Betreuung in allen Angelegenheiten haben, konnten im September 2021 zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen. Erst 2019 wurde das Wahlrecht dahingehend geändert.



MITBESTIMMEN OHNE SPRECHEN ZU KÖNNEN

**Unterstützte Kommunikation
macht es möglich!**

Fabian L. ist 37 Jahre alt. Seit 2009 wohnt er in Haus Siegel. Seit 4 Monaten lernt Fabian L. die App „Let me talk“ zu benutzen. Das iPad wurde hierfür für ihn persönlich eingerichtet. Private Fotos von der Familie und Freund*innen wurden hochgeladen. Finanziert wurde das ganze über Spenden.

Erklärt hat ihm R. Geller (logbuk) wie die App funktioniert. Mit ihr hat Fabian L. gelernt, was die Symbole bedeuten und wie

man sie auswählt. Jetzt übt Fabian L. selbst weiter. M. Madgzinska und seine Familie unterstützen ihn regelmäßig.

„Wenn sich Fabian L. mit dem iPad beschäftigt, ist er total entspannt und hoch konzentriert. Manchmal sitzt er eine Stunde alleine daran“, sagt M. Madgzinska (Bezugsbetreuerin).

Es gibt Symbole für alle Bereiche des Alltags (Essen, Wetter, Stimmung, Aktivitäten, und so weiter). Interessen, Bedürfnisse und Wünsche können so beschrieben werden. Das iPad dient dazu, mit Fabian L. zu sprechen und ihn zum Erzählen anzuregen. Somit hat er eine Möglichkeit zur Teilhabe. Er kann sich so selbstbestimmt einbringen und etwas bewirken.

Hat jemand Lust, mit Fabian L. ehrenamtlich weiter mit der App zu üben?

GEMEINSAM NEUE HERAUSFORDERUNGEN SCHAFFEN



Andy und Mandy sind schon lange beim Lebenshilfe Aachen e. V. Unsere Mitarbeiter*innen im ambulant Betreuten Wohnen unterstützen sie im Alltag. Weihnachten 2020 wurde ihre Tochter Emely geboren. Das ist eine große Herausforderung für die beiden. Deshalb leben sie jetzt bei Una-Cum. Una-Cum ist ein Mutter-Vater-Kind-Haus in Aachen Richterich. Hier bekommen die beiden Unterstützung im Alltag mit Emely, damit sie nicht alles alleine bewältigen müssen. Das Besondere ist, dass die Lebenshilfe Aachen die beiden weiterhin betreut.

So eine Kooperation hat es hier noch nie gegeben. Die beiden sind sehr froh über die ganze Unterstützung, die sie bekommen. Am liebsten würden sie mit Emely in einer eigenen Wohnung leben. Bis es soweit ist, müssen beide bei Una-Cum noch viel lernen.

Weil ihre Geschichte so besonders ist, waren die beiden mit Emely und ihren Betreuer*innen in der Zeitung.

SELBST SPENDEN?

Einfach QR-Code
scannen und
spenden
via



Mehr Informationen unter www.lebenshilfe-aachen.de





25 JAHRE HAUS PANNESCHOPP

Fast alle Wohnkund*innen waren intensiv an der Vorbereitung und der Durchführung des kleinen Festes beteiligt. Es wurde im Garten gegrillt und es gab diverse Outdoorspiele. Schön, dass alle Bewohner*innen und Angehörige endlich wieder zusammen ein Fest feiern konnten, nach dieser langen Zeit der Corona-Beschränkungen. Selbst das Wetter hat mitgespielt!

NEUES AUS DEM FACHBEREICH FFÜB



Der Standort der IFF in der Elisabethstrasse ist sehr beliebt. Dies liegt nicht nur an der zentralen Lage und an der guten Busanbindung. Mittlerweile werden dort 140 Familien betreut. Außerdem sind die Therapeut*innen in den Kitas der Stadt Aachen tätig. Deshalb wurde der Standort um eine weitere Etage erweitert.

„ZUGÄNGE ERHALTEN – DIGITALISIERUNG STÄRKEN“

Der Fachbereich Frühkindliche Förderung und Bildung hat eine Zusage über Fördermittel in Höhe von knapp 80.000 Euro erhalten. Hiervon sollen die Kitas und die Interdisziplinäre Frühförderung mit Endgeräten ausgestattet werden, um z. B. die Kommunikation mit den Eltern zu verbessern, mediale Bildungsarbeit mit den Kindern zu ermöglichen, neue digitale Beratungsangebote zu schaffen, die Dokumentation zu erleichtern und Videokonferenzen durchzuführen. Eine digitale Kommunikationsstruktur wird für den Fachbereich aufgebaut. Hierbei wird auf Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Barrierefreiheit geachtet.

ERÖFFNUNG KITA MIRABILIS

Im August 2021 sind alle Kinder und Mitarbeiter*innen wieder in die Kita Mirabilis eingezogen. Jetzt spielen und lernen dort gemeinsam bis zu 60 Kinder mit und ohne Behinderung. Vor zwei Jahren sind alle in die Schagenstraße umgezogen. In der Zwischenzeit wurde die Kita Mirabilis zu einer inklusiven Kita mit Schwerpunkt Montessori Pädagogik umgebaut. Innen ist jetzt alles fertig. Aber das Außengelände hat sehr unter den Bauarbeiten gelitten und muss komplett neu angelegt werden.

Damit die Kinder wieder mit Freude im Garten spielen können, hatten wir um Spenden für die Gestaltung des Aussengeländes gebeten. Es sind 7.500 Euro an Spendengelder eingegangen. Herzlichen Dank an alle Spender*innen, die einen naturnahen Erlebnisraum für die Kinder ermöglichen.

LEBENSHILFE BOTSCHAFTER*INNEN FÜR VORBEUGUNG UND SCHUTZ



„Ein Mensch fühlt oft sich wie verwandelt, sobald man menschlich ihn behandelt“ (Eugen Roth)

Dieses Zitat von Eugen Roth haben sich die Lebenshilfe-Botschafter*innen als Leitspruch genommen. Am 30.09.21 haben die 17 Botschafter*innen für Vorbeugung und Schutz ihre Schulungsreihe in Aachen abgeschlossen. Jetzt sind sie offiziell Ansprechpartner*innen für Schutz und Vorbeugung in den Besonderen Wohnformen. Das Konzept für die Schulungsreihe haben die drei Fachkräfte für Vorbeugung und Schutz der Lebenshilfen Düren, Aachen und Bonn im Rahmen ihrer eigenen zertifizierten Weiterbildung entwickelt.

Die drei Fachkräfte bilden das Netzwerk DABE! (Netzwerk Düren-Aachen-Bonn in der Eingliederungshilfe). Ziel ist es für die Themen Gewaltprävention zu sensibilisieren und diese zu fördern. Als Stabsstelle für den Bereich Gewaltprävention vertritt Claudia König den Verein Lebenshilfe Aachen. Acht Wohnkund*innen des Lebenshilfe Aachen e. V. nahmen an der Schulung teil.

Diese Botschafter*innen für Vorbeugung und Schutz sind:

Laila Khan, Michael Schombel und Franz-Josef Quarten (Haus Siegel), Maurice Stötzel (Haus Panneschopp), Michaela Küpper (Haus Wildbach), Sabrina Lövenich (Haus Drimborn) und Rainer Brammertz (Haus Wiesental)

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg den Botschafter*innen bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit!

Mehr zu diesem Projekt erfahren sie auf unserer Homepage unter „Neuen Meldungen“.



Janine Villemont übernimmt die Aufgabe, familienorientierte Angebote des Vereins Lebenshilfe Aachen weiterzuentwickeln. „Es wird eine Herausforderung werden neue Angebotsstrukturen

im Fachbereich Frühkindliche Förderung und Bildung zu schaffen, die auch das Leitbild der Lebenshilfe widerspiegeln.“, sagt sie über ihre neuen Aufgabenbereich.



NEUZUGÄNGE IM PERSONAL



Verena Herff ist die neue Koordinatorin Team Teilhabeplanung und Wohnberatung. Die 29-Jährige bringt eine große Expertise in der Arbeit mit Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung sowie herausforderndem Verhalten mit. Neben Ihrer Arbeit im Team Teilhabeplanung berät sie neue Wohnkund*innen und deren Angehörige, um passende Wohnformen für diese im Verein Lebenshilfe Aachen zu finden.

Katharina Dieckhoff ist die neue Mitarbeiterin der KoKoBe. Die Heilerziehungspflegerin und Dipl. Sozialpädagogin greift auf einen großen Erfahrungsschatz in der Eingliederungshilfe zurück und freut sich nun, diesen in der KoKoBe einsetzen zu können. Ziel sei es, Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf Teilhabe, Selbstbestimmung und Inklusion zur Seite zu stehen.



» KURZ NOTIERT

*Kein Flohmarkt 2021 • 1. Strategietag im Fachbereich Wohnen fand im Oktober statt • Wir begrüßen alle neuen Auszubildenden und FSJler*innen • Wir haben Spenden für die Lebenshilfe Ahrweiler / Sinzig gesammelt • Sie möchten Mitteilungen (auch) per Mail erhalten?*

Dafür einfach eine E-Mail senden an:
organisationskommunikation@lebenshilfe-aachen.de

V.i.S.d.P.: Barbara Krüger, Geschäftsführerin
Redaktion: Alexandra Messaaf-Jünger, Svenja Windeck
Layout / Gestaltung: Svenja Windeck

Sparkasse Aachen: IBAN: DE06 3905 0000 0000 0266 66

Vorstand: 1. Vorsitzender G. Bach, 2. Vorsitzender M. Haberland,
Schatzmeister J. Maier, Schriftführerin B. Lindner,
weitere Mitglieder: D. Lokhorst, H. Schaarschmidt, J. Sinzig, C. Jakob

IMPRESSUM

Abmeldung Mitteilungen:
organisationskommunikation@lebenshilfe-aachen.de
oder 0241-413 4454 324



NEUES VOM FAMILIEN-ENTLASTENDEN DIENST

Mit Apfelsaft in die neue Kooperation



Auf der Terrasse am Lebenshilfe-Haus herrscht buntes Treiben. Waschen, schneiden, pressen und probieren. Es wird Apfelsaft gemacht. Aus Äpfeln, die die Kinder auf der Streuobstwiese selbst geerntet haben. Aus vier riesigen Säcken Äpfeln werden etwas über 15 Liter Apfelsaft hergestellt. Alle haben ihren Spaß bei der Apfelsaftproduktion. Ihnen schmeckt der Apfelsaft sehr lecker, ganz anders als aus der Tüte.

Arno und Petra Cymutta vom NABU Aachen habe diese Aktion mit den Kindern der Freitagsgruppe und in den Herbstferien durchgeföhrt. Sie ist auch der Auftakt einer langfristigen Kooperation des NABU Aachen mit dem Familienentlastenden Dienst. Arno und Petra Cymutta werden bei weiteren Aktionen auch häufig von ihrer Tochter Monika Cymutta tatkräftig unterstützt. Die drei verbinden auf diese Weise ihr Ehrenamt beim NABU Aachen mit ihrem Engagement für den FeD. Wenn die Erntezeit vorüber ist, wird Arno Cymutta mit den Kindern Insektennistkästen bauen und Petra und Monika Cymutta werden Exkursionen in die Natur Aachens anbieten. (Lea Erkens, FeD GmbH)

NEUES AUS DEN WERKSTÄTTEN

Jubiläumsfest der Lebenshilfe Aachen Werkstätten und Service GmbH

Die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH ehrt mit einem feierlichen Rahmenprogramm ihre Mitarbeiter*innen, die seit 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und sogar 50 Jahren innerhalb der Werkstätten für Menschen mit Behinderung arbeiten.

Insgesamt waren dieses Jahr 121 Jubilar*innen zu ehren. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz wurde gefeiert, jeder/jedem Jubilar*in wurden als besondere Erinnerung und Dank eine Urkunde sowie ein persönliches Geschenk überreicht.

Die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH ist als Selbsthilfeeinrichtung von Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigung vor mehr als 50 Jahren gegründet worden und noch heute helfen engagierte Eltern bei dem Jubiläumsfest aktiv mit und tragen somit zum Gelingen solcher Veranstaltungen bei.

„Mit dem festlichen Rahmen und der Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter*innen wollen wir der Bedeutung von Arbeit im Leben der Menschen mit Behinderung Ausdruck verleihen und den Menschen für ihre Mitarbeit und ihren persönlichen Einsatz unseren Dank aussprechen. Jede/r der heute hier geehrten Mitarbeiter*innen hat 100 Prozent seiner persönlichen Möglichkeiten gegeben und dazu beigetragen, dass in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Aachen attraktive Arbeitsplätze entstehen konnten“, so Norbert Zimmermann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH. Bei der Lebenshilfe Aachen



FÜR ALLE
MOTIVE
QR-CODE
SCANNEN!

Werkstätten & Service GmbH arbeiten zurzeit 885 Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Produktionsbereichen. Insgesamt 91 Menschen mit Behinderung können ihre Leistungsfähigkeit mit arbeitspädagogischer Unterstützung in ausgelagerten, integrierter Arbeitsplätzen bei Unternehmen des 1. Arbeitsmarktes unter Beweis stellen.

JUBILÄUMSJAHR 2022



Der Verein Lebenshilfe Aachen wird 60 Jahre alt – das wollen wir feiern! Statt einer Großveranstaltung im Jubiläumsjahr hat sich in einem vereinsweiten Beteiligungsprozess der Wunsch ergeben, mehrere kleine Events über das Jahr verteilt zu veranstalten. Folgende Veranstaltungen haben wir angedacht:

Tanz in den Frühling (Mitarbeitendenfest) • Musik-Workshop für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung • Familienfest IFF Alsdorf • Sommerfest Haus Siegel • Eröffnungsfeier Kita Mirabilis • Inklusives Bandfestival • Erinnerungsfeier • Lesefrühstück in Einfacher Sprache

Weitere Informationen und konkrete Termine folgen!